

Obernosterer und Hörl: Wahlfreiheit und Nichtrauchererschutz sind unsere Maxime

Wien (ÖVP-PK) - Für Wahlfreiheit UND Nichtrauchererschutz treten ÖVP-Tourismussprecher Abg. Franz Hörl und ÖVP-Abg. Gabriel Obernosterer ein. "Der Nichtrauchererschutz ist ein wichtiges gesundheitspolitisches Vorhaben von Gesundheitsministerin Dr. Andrea Kdolsky. Basis dafür ist das Regierungsprogramm, das eine klare gesetzliche Regelung mit einer räumlichen Trennung von Nichtraucher- und Raucherbereich vorsieht", so die beiden Abgeordneten heute, Donnerstag. ****

Der nächste Schritt ist nun die Entscheidung über den Nichtrauchererschutz in der Gastronomie, sprachen sich Obernosterer und Hörl für das von Ministerin Kdolsky angestrebte "Spanische Modell" aus. Dieses Modell sieht vor, dass Lokale mit einer Größe von über 75 Quadratmetern eine räumliche Trennung anbieten, jene mit einer Größe unter 75 Quadratmetern selbst entscheiden können, ob sie ein Raucher- oder Nichtraucherlokal sind. "So hat der Konsument die Wahlfreiheit bei gleichzeitig hohem Schutz der Nichtraucher", so die beiden Mandatäre.

Erstaunt sind die beiden ÖVP-Tourismuspolitiker über die Österreichische Hotelvereinigung (ÖHV), die sich vor kurzem für ein generelles Rauchverbot ausgesprochen hat: "Gerade die ÖHV, die sich sonst immer für möglichst wenig Reglementierung und viel freies Unternehmertum ausspricht, verlässt hier offensichtlich die eigenen Grundprinzipien und redet einer Überreglementierung das Wort."

Obernosterer selbst führt seit etwa vier Jahren ein rauchfreies Hotel - "und das ohne reglementierendes Gesetz, sondern aus freier Gewissensentscheidung."
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs
Tel. 01/40110/4432
<http://www.oevpklub.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2008-01-17/10:07

171007 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080117_OTS0063